



Christlicher Verein Junger Männer · Duisburg-Laar · Evangelische Kirche

Postanschrift: Dietrich Rahm 41 Duisburg-Laar Deichstraße 35 Telefon (021 31) 89388

Girokonto: 224-001149 Stadtparkasse Duisburg
(Zweigstelle Laar)

CVJM - Westbund

56 Wuppertal 2
Bundeshöhe 6

Duisburg-Laar, den 19. 6. 1974

Betr.: Fragebogen zur Mitgliedschaft im CVJM

Liebe Brüder !

Mit der Bitte, den verspäteten Eingang zu entschuldigen, nehmen wir zu den Fragen wie folgt Stellung:

1. Welchen Sinn sehen Sie als verantwortliche Mitarbeiter in dem Bemühen, Mitglieder für den Verein zu werben? Oder sehen Sie keinen Sinn darin?

Ein "Verein" kann nur existieren, wenn er "Mitglieder" hat. Hört man mit dem Bemühen auf, neue Mitglieder zu erreichen, wird der Verein in absehbarer Zeit nicht mehr existent sein. Damit kann der Verein auch seine Aufgaben gem. Pariser Basis nicht mehr wahrnehmen. Im übrigen halten wir den Verein als freies Werk für unaufgebbar.

2. Auf welche Weise versuchen Sie, Mitglieder für den Verein zu gewinnen?

Publikation (Vereinsanzeiger, Schaukasten, Abkündigungen ~~ein~~ im Gottesdienst, Gemeindebrief),
persönliches Gespräch, offene Veranstaltungen (Jugendgottesdienst, Sommerfest etc.), attraktive Gruppenstunden

a) Von welcher Altersstufe an werben Sie Mitglieder? 9 Jahre

3. Auf welche Schwierigkeiten stoßen Sie bei dem Bemühen, neue Mitglieder zu gewinnen?

In allen Bereichen von Vereinsarbeit ist ein deutlicher Rückgang festzustellen, unter dem auch der CVJM zu leiden hat. Eine verbindliche Mitgliedschaft ist heute nicht gefragt; erst recht nicht von Jugendlichen in einem Verein mit christlichem Anliegen.

4. Haben Sie konkrete Erwartungen an den CVJM-Westbund, welche Hilfen und Anregungen er Ihnen für die Werbung und Gewinnung neuer Mitglieder geben könnte?

Als Hilfe für die Vereine vor Ort können Zeitschriften als Werbeexemplare, gute Plakate, Handzettel etc. dienen. Bei Mitarbeiterschulungen müßte das Gespräch mit Außenstehenden verschiedener Altersklassen geübt werden und ein Erfahrungsaustausch stattfinden. Auch offene Abende, von qualifizierten Mitarbeitern des Bundes gestaltet, können eine Hilfe sein. Der Westbund sollte versuchen, stärker als bisher in öffentlichen Publikationsmitteln im außerkirchlichen Bereich auf seine Arbeit aufmerksam zu machen. (Übertragung von Großveranstaltungen etc.).

5. Zusatzfrage für Vereine mit Mädchenarbeit: Wie erklären Sie sich den Tatbestand, daß das Verhältnis von Mitgliedern und Gästen auf der weiblichen Seite 1:1 ist, während es auf der männlichen Seite 2:1 ist? (Sind Mädchen im CVJM zurückhaltender gegenüber der Mitgliedschaft in einem männlich geprägten Jugendwerk? Oder sind CVJM-Vorstände reservierter gegenüber einer integrierten Mitgliedschaft von Mädchen und Frauen im CVJM?)

Diese Frage ist für uns schwer zu beantworten, da unsere Mädchen alle Mitglieder sind.

Da sich die Mädchenarbeit aber insgesamt überaus schwierig gestaltet, ist anzunehmen, daß die Mädchen gegenüber einer festen Mitgliedschaft starke Bedenken haben.

Die Vereine in ihrer Gesamtheit versuchen wahrscheinlich zunächst, über einen Gästestatus zu einer festen Mitgliedschaft zu gelangen.

Unser Vorstand hat diese Fragen in seiner Sitzung vom 13.6.1974 mit den Gruppenleitern beraten.

Mit freundlichem Gruß



Vorsitzender